

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 15.10.2024 im Hotel zur Treene.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Bürgermeister Jens Heldt
1. stv. Bürgermeister	Christian Nöhring
2. stv. Bürgermeister	Sven Freiberg
Gemeindevertreter	Oliver Heegardt
Gemeindevertreterin	Arendina Meyer-Wisselink
Gemeindevertreterin	Gudrun Oschmann
Gemeindevertreter	Axel Rathmann

### **Außerdem sind anwesend:**

Herr Mäurer, Planungsbüro OLAF  
Nils Niesche, Schriftführer Amt Nordsee-Treene  
Sowie 11 weitere Zuhörer und Zuhörerinnen

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 18.07.2024
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet südlich der K31, östlich und nördlich der Straße Fährweg (Feuerwehr)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Bau und den Betrieb eines gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgerätehauses

#### **nicht öffentlich**

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Vertragsangelegenheiten

#### **öffentlich**

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Tagesordnungspunkte 11, 12 und 13 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 18.07.2024**

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

**4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet südlich der K31, östlich und nördlich der Straße Fährweg (Feuerwehr)**

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen und die Satzungsunterlagen sind den Gemeindevertretern zugänglich.

1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

## 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 15.10.2024

(\* Wird durch die Berücksichtigung von Stellungnahmen oder aus anderen Gründen der Planentwurf geändert oder ergänzt, ist nach § 4a Abs. 3 BauGB über das weitere Verfahren zu entscheiden. Gemäß § 4a Abs 3 BauGB ist dann erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. Dabei ist die Verkürzung der Auslegungszeit auf zwei Wochen möglich)

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet südlich der K31, östlich und nördlich der Straße Fährweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des B-Planes durch den Kreis Nordfriesland). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	6	--	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

## 5. Bericht des Bürgermeisters

- Die Fristsetzung der anonymen Anzeige ist verstrichen und es sind keine weiteren Schreiben eingegangen. Es wird davon ausgegangen, dass die Anzeige nicht weiter verfolgt wird. Helmuth Möller wird die unzutreffende Behauptung, dass die Anzeige von einem ehemaligen Gemeindevertreter stammen soll, in der nächsten NT-Regional Ausgabe klarstellen.
- Firma Fürst aus Drag hat „Huis Dörps Hütt“ fertiggestellt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern, die bei der Einweihungsfeier geholfen haben.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern für das Apfelfest und zieht ein positives Fazit. Eine Wiederholung des Festes soll im kommenden Jahr stattfinden.
- Die Sanierung der Feldwege stagniert momentan. Der Bürgermeister hat bei der ausführenden Firma nachgefragt, wann die Arbeiten fortgeführt werden. Voraussichtlich werden die Arbeiten in der 43. Kalenderwoche wieder aufgenommen.
- Der Kreis Nordfriesland hat eine Initiative zum Verhalten bei einem Blackout gestartet. Die Gemeinde muss zum Beispiel angeben, wo sich ein Telefon befindet, das im Falle eines Blackouts genutzt werden kann. Flyer bzw. Informationsblätter mit Hinweisen und Tipps zum Thema 'Blackout' sollen in der Gemeinde verteilt werden.
- Die Feuerwehrpumpe befindet sich seit ca. 4-5 Wochen für einen Umbau bei einer Fachfirma. Nach Abschluss des Umbaus muss sie von einer weiteren Fachfirma angepasst werden. In Notfällen kann die Pumpe der Feuerwehr Fresendelf genutzt werden.

## 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 15.10.2024

- Die Firma Vogel aus Ramstedt hat eine Besichtigung der Bäume vorgenommen und ein Angebot für die Baumpflege vorgelegt. Die Firma Vogel soll mit den Arbeiten beauftragt werden.
- Es wird eine schriftliche Anfrage eines Einwohners zum TOP 10 der Sitzung vorgelesen. In dem Schreiben wird sich auf den gültigen Feuerwehrbedarfsplan von 2022 bezogen, der auf eine unzureichende Personalentwicklung hinweist. Er bezweifelt die Zahl der gelisteten Personen, die in der Feuerwehr aktiv tätig sind und verweist auf Gutachten und Statistiken, die den „demografischen Wandel“ insbesondere im ländlichen Raum bestätigen.

Folgende Fragen werden dem Verfasser gestellt:

1. Ob es nicht sinnvoller wäre, anstatt eines Feuerwehrgerätehauses eine Begegnungsstätte im Ort zu errichten?
2. Ob der Gemeinderat alle Möglichkeiten erschöpft hat, den Brandschutz nachhaltiger und zweckmäßiger durch eine Kirchspiel Feuerwehr zu gewährleisten?
3. Haben die drei Gemeindevertretungen bereits nachhaltige Maßnahmen ergriffen, um den selbstständigen Brandschutz in den Gemeinden zukunftsfähig zu sichern?
4. Welchen Zweck hat der öffentlich-rechtliche Vertrag für den Bau und Betrieb eines Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses, wenn der personelle Brandschutz weiterhin nicht gewährleistet ist?

Der Bürgermeister weist auf das Treffen am 18.05.2021 und 23.05.2022 bezüglich der Zukunft des Brandschutzes in den Gemeinden Hude, Fresendelf und Süderhöft hin. Das Ergebnis der Prüfung der Fachaufsicht Brandschutz war, dass der Brandschutz nicht durch den Standort Schwabstedt übernommen werden kann.

- Die Aktion „saubere Feldmark“ findet am 08.03.2025 statt.
- Bei einem Gespräch mit dem Jagdpächter berichtet dieser, dass sein Hochsitz durch Unbekannte angesägt und Fallen zerstört wurden. Der Bürgermeister möchte für dieses Thema sensibilisieren.

### 6. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner regt an, das Apfelfest und das Hui-Dörps-Hütt-Fest im kommenden Jahr zusammenzulegen.
- Eine Einwohnerin berichtet von einem Adventsmärktchen, das dieses Jahr stattfinden soll. Es wird herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und einen Beitrag zu leisten.
- An einer Kreuzung ragt ein abgebrochener Ast in den Straßenbereich. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern, ihn zu beseitigen.

### 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Entfällt.

### 8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Entfällt.

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Neufassung der Hauptsatzung.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Bau und den Betrieb eines gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrrätehaus**

Der Bürgermeister berichtet, dass der erste Entwurf noch einmal in Bezug auf die Rechtsnachfolge überarbeitet wurde. Gudrun Oschmann fragt, über welche Mittel die Finanzierung erfolgen wird. Es folgt eine rege Diskussion.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Bau und den Betrieb eines gemeinschaftlichen Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrrätehaus.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Nicht Öffentlich:**

**11. Personalangelegenheiten**

...

**12. Grundstücksangelegenheiten**

...

**13. Vertragsangelegenheiten**

...

**Öffentlich:**

**14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer/innen mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer